



Bewegung in alle Richtungen beim Kleinkinderturnen.



Mit Freude beim Radschlagen.

ABBA-Mania und Potpourri der Bewegung

Von Klein bis Groß: Turnshow des TV zeigt vielfältige Bewegungsarten

Osterhofen. (jr) Gemäß dem ABBA-Hit „Super Trouper“, einem speziell großen Bühnenscheinwerfer, auch Verfolger genannt, richteten sich die Augen der zahlreichen Besucher am Sonntagnachmittag auf die Akteure.

Das Gemurmel auf der Tribüne verstummte in der Markus-Stöger-Halle, als das kraftvolle und auffordernde „Gimme, Gimme, Gimme“ von ABBA durch die Lautsprecher hallt. Nicht nur die großen und kleinen Turner, auch die Gäste auf den Rängen wurden zum Mitmachen animiert. Der Song der schwedischen Popgruppe brachte es auf den Punkt und war der fröhliche Einstieg in ein Potpourri der unterschiedlichsten Bewegungsarten mit Liedern der Musiklegende ABBA. Was die Zuschauer am Sonntag in der Markus-Stöger-Halle für Auge und Ohr erlebten, war Unterhaltung pur.

Von „Einem Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt“, sprach der zweite Bürgermeister Thomas Etschmann in seinem Grußwort. Er lobte das Engagement des Turnvereins, besonders die Kinder und Jugendlichen zu unterstützen und zu fördern. Der Stellenwert dieser Vereinsarbeit zeige sich an dem großen Interesse an dieser Turnshow, bei der den Mitgliedern die Möglichkeit geboten wird, das Erlernte und Antrainierte der breiten Öffentlichkeit zur Schau zu stellen und sich selbst das Können zu beweisen.

Das gesamte Team um den Vorsitzenden Richard Majunke, der die Besucher herzlich willkommen hieß, hat sich mit großem Engagement auf diesen Tag vorbereitet. In bester, unterhaltsamer und auch informativer Manier führten der zweite Vorsitzende Georg Reischl und dritte Vorsitzende Bettina Wiese durch das kurzweilige Programm. Die einzelnen Abteilungen des Turnvereins zeigten alles, von perfekter Körperhaltung bis hin zur turnerischen Leistung. Die gut einhundert Mitwirkenden, vom Kleinkind bis zu den Erwachsenen, machten die Halle mit ABBA-Musikuntermalung zu ihrer Showbühne. Sie nehmen Anlauf, stoßen sich auf dem Trampolin ab und vollführen Salti und Purzelbäume, schlagen Räder und zeigen Bodenübungen.

Nachdem die vier bis sechs-jährigen in der Gruppe „Kleinkinderturnen“ unter Leitung von Bettina Wiese, Irene Kiermayer, Maria Eisold und Carman Rainer sich bei „Chiquitita“ bei der Warm-up-Gymnastik in alle Richtungen bewegten, hieß es „Voulez-Vous“. Die neun- bis vierzehnjährigen Kinder und Jugendlichen bewiesen hier unter der Führung von Ingrid Auer und Doris Framerberger Rollen und Sprünge auf der Langbank und am Bock.

Ein bisschen Dirk Nowitzki und NBA-Flair kam auf, als die Basketball-Jungs unter Trainer Richard Majunke, mit dem Ball dribbelten



Bei der Eröffnung machten alle mit.

Fotos: Regensperger



„Voulez-Vou“ am Bock.



Ein Hauch von Dirk Nowitzki.



Für ihr Engagement erhielten die Betreuer und Trainer ein neues Vereins-Shirt.



„Ein Highlight“, so 2. Bürgermeister Thomas Etschmann (l.) mit dem 1. Vorsitzenden Richard Majunke.

und verschiedene Wurftechniken zeigte.

Mit den Erwachsenen zeigten Regina Eisold und Carola Späth beim Line Dance zu Kombination von Moderne und Country. Zum flotten „Super Trouper“ zeigten die Turner ab neun Jahre, geführt von Carmen

Rainer und Maria Eisold, ihr Können auf dem Trampolin. Passend zu einem Mix aus ABBA-Liedern bewiesen die Kinder beste Akrobatik beim Balanceact auf dem Einrad. Drumter und drüber ging es bei „Dancing Queen“ und „Mama Mia“ auf der Langbank und dem Kasten.

Trotz des „SOS“ aus dem Lautsprecher benötigten die Kinder keine Hilfe beim Tanzen und zeigten auch treffend „Better When I'm dancing“. Bei Jiu-Jitsu wurde eindrucksvoll ein Einblick in die Kunst des waffenlosen Zweikampfes gezeigt.

Am Ende der Veranstaltung erhielten die Betreuer und Trainer für ihr Engagement von der Vorstandschaft ein neues Vereins-Poloshirt überreicht.

Zum großen Finale versammelten sich nochmals alle Mitwirkenden auf der Bühne und lieferten ihre Abschiedsshow, zu der sie das Publikum zum Mitmachen animierten.

Überschwänglicher Beifall lohnte die Sportler für ihre Darbietung. Es war der Dank für dieses Entertainment und angelehnt an einen bekannten ABBA-Titel „Thank You For The Show“.